



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Lärmschutz an der A 92 für Landshut und Freising

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Bund dafür einzusetzen, dass bis zur Fertigstellung der B 15neu von Regensburg bis Landshut/Essenbach der Lärmschutz an der A 92 von der Einmündung der B 15neu bis zum Kreuz Neufahrn durch technische Maßnahmen (z.B. Flüsterasphalt, Lärmschutzwände, etc.) verbessert wird.

Begründung:

Die B 15neu von Regensburg bis Landshut befindet sich aktuell im letzten Teilabschnitt, ungefähr 2019 soll die Fertigstellung mit Anschluss an die A 92 bei Landshut/Essenbach erfolgen. Damit wird das Verkehrsaufkommen auf der A 92 vor allem Richtung München deutlich ansteigen und es ist mit einer erhöhten Lärmbelastung zu rechnen. Daher sollte sich der Freistaat bereits jetzt für verbesserte Lärmschutzmaßnahmen der betroffenen Anlieger in der Stadt Landshut sowie in den Landkreisen Landshut, Freising und Erding einsetzen.